

**Modulhandbuch des Studiengangs
„Deutsche Sprache und Literatur“ mit dem Abschluss
„Bachelor of Arts (B.A.)“
des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg
zur Studien- und Prüfungsordnung vom 08.02.2017**

**Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 20.06.2018
(gültig ab WS 2018/19)**

Basisbereich

Modulbezeichnung	Basismodul Deutsche Sprache I (A1)												
Leistungspunkte	12												
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul												
Niveaustufe	Basisbereich												
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zu Inhalten und Analysemethoden der zentralen Bereiche der Linguistik sowie die Fähigkeiten, Texte mit den Kategorien der traditionellen Grammatik zu analysieren.												
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 E-Learning-Kurs Grammatisches Propädeutikum - 1 Seminar (Einführung in die Linguistik I) - 1 Vorlesung (Einführung in die Linguistik II) 												
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>E-Learning</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung Lehrveranstaltungen; Lektüre</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausaufgaben</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausurvorbereitungen und Klausur</td> <td style="text-align: right;">90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">360 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden	E-Learning	30 Stunden	Vorbereitung Lehrveranstaltungen; Lektüre	120 Stunden	Hausaufgaben	60 Stunden	Klausurvorbereitungen und Klausur	90 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden												
E-Learning	30 Stunden												
Vorbereitung Lehrveranstaltungen; Lektüre	120 Stunden												
Hausaufgaben	60 Stunden												
Klausurvorbereitungen und Klausur	90 Stunden												
Gesamt:	360 Stunden												
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch												
Voraussetzungen für die Teilnahme	Linguistik I muss vor Linguistik II absolviert werden.												
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul soll im ersten Studienjahr absolviert werden. Pflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.												
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung/en:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tests <p>Prüfungsleistung/en:</p> <p>Zwei Teilprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur 6 LP (60–90 Min.), (Linguistik I) - Klausur 6 LP (60–90 Min.), (Linguistik II) <p>Anwesenheitspflicht im Seminar</p>												
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung.												
Dauer des Moduls	2 Semester												
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester												

Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Joachim Herrgen

Modulbezeichnung	Basismodul Literatur des Mittelalters I (A2)												
Leistungspunkte	12												
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul												
Niveaustufe	Basisbereich												
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Basismodul ‚Literatur des Mittelalters‘ vermittelt die grundlegenden Inhalte und Methoden der mediävistischen Literaturwissenschaft.</p> <p>Qualifikationsziele sind dabei im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der deutschen Sprachgeschichte; - Vertrautheit mit der mittelhochdeutschen Sprache (Fähigkeit zur Lektüre, Übersetzung und Interpretation einfacher mittelhochdeutscher Texte, Überblick über Laut- und Formenlehre, Wortschatz und Syntax des Mittelhochdeutschen); - wissenschaftliche Vertrautheit mit den historischen Besonderheiten mittelalterlicher Literaturproduktion und -rezeption sowie den Erscheinungsformen, Bedingungen und Funktionen mittelalterlicher Literatur (Verständnis der soziokulturellen Grundlagen); - Kenntnis der wichtigsten Gattungen und Epochen der mittelalterlichen Literatur; - Kompetenz in der literaturwissenschaftlichen Erschließung mittelalterlicher Texte; - Überblick über die ältere Mediengeschichte (memoriale und schriftgestützte Kultur; Handschriften, Frühdrucke). <p>Folgende Schlüsselqualifikationen werden im Speziellen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständiger Umgang mit historischen Texten und Medien (methodische und kulturhistorische Kompetenz); - Präsentations- und Vermittlungskompetenz (methodische und kommunikative Kompetenz). 												
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Übung (Einführung ins Mittelhochdeutsche) - 1 Seminar, nach Möglichkeit mit Exkursion (Einführung in die mittelalterliche Literatur) - 1 Vorlesung 												
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="text-align: right;">90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der LV</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekszeiten</td> <td style="text-align: right;">50 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Referat (Vor- und Nachbereitung)</td> <td style="text-align: right;">40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausurvorbereitung und Klausur</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">360 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	90 Stunden	Vor- und Nachbereitung der LV	60 Stunden	Lektüre/Bibliothekszeiten	50 Stunden	Referat (Vor- und Nachbereitung)	40 Stunden	Klausurvorbereitung und Klausur	120 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	90 Stunden												
Vor- und Nachbereitung der LV	60 Stunden												
Lektüre/Bibliothekszeiten	50 Stunden												
Referat (Vor- und Nachbereitung)	40 Stunden												
Klausurvorbereitung und Klausur	120 Stunden												
Gesamt:	360 Stunden												
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch												
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Übung muss vor dem Seminar besucht werden.												
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der Einführung in die Gegenstände und Methoden der mediävistischen Germanistik. Es sollte innerhalb des ersten und												

	zweiten Semesters absolviert werden. Pflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung/en: - Portfolio (Vorlesung) Prüfungsleistung/en: Zwei Teilprüfungen: - Klausur 6 LP (60–90 Min.), (Übung: Einführung in das Mittelhochdeutsche) - Klausur 6 LP (60–90 Min.), (Seminar: Einführung in die mittelalterliche Literatur, wobei der Stoff der im Modul absolvierten Vorlesung mit einbezogen werden kann) Anwesenheitspflicht in der Übung Die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung wird erwartet.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	PD Dr. Ralf G. Päsler

Modulbezeichnung	Basismodul Neuere deutsche Literatur I (A3)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basisbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul führt in wichtige Teilgebiete der Literaturwissenschaft ein. Hierzu zählen die Kernbereiche Literaturgeschichte, -interpretation und Editionsphilologie. Hinzu kommen Einblicke in die Literaturtheorie. Eingeübt werden wissenschaftliches Arbeiten und zentrale Analysemethoden des Faches (z. B. der Erzähltextanalyse). Qualifikationsziele im Einzelnen: Grundlegende Kenntnis verschiedener Interpretationslehren und Literaturtheorien, grundlegende Fähigkeiten zur Einordnung von Literatur in Epochen und Gattungen (vom 17. Jh. bis zur Gegenwart), Basiskenntnisse eines Kanons deutschsprachiger Literatur, Kenntnisse über die Funktionen von Literatur, literaturwissenschaftliche Terminologie, methodische Versiertheit in der Analyse und Interpretation von Texten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Einführungsvorlesung (Literatur und Literaturwissenschaft) begleitend zum Proseminar oder zum Einführungsseminar - 1 Proseminar (Einführung in literaturwissenschaftliche Textanalysen und Arbeitstechniken mit schriftlichen Übungsaufgaben)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 80 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 80 Stunden Schriftliche Übungsaufgaben 40 Stunden Klausurvorbereitung und Klausur 100 Stunden

	Gesamt:	360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Studienleistung/en: Test, Protokoll oder Essay (Vorlesung und Proseminar)	
	Prüfungsleistung: - Klausur (60–90 Min.), (Proseminar) Anwesenheitspflicht im Proseminar	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.	
Dauer des Moduls 1-2 Semester		
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester	
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester	
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Marion Schmaus	

Aufbaubereich

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Deutsche Sprache IIa: Text- / Gesprächslinguistik und Pragmatik des Deutschen (A4a)	
Leistungspunkte	12	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul	
Niveaustufe	Aufbaubereich	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Modelle zur Beschreibung von Text- und Dialogstrukturen sowie die Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse deutscher Texte und mündlicher Kommunikationsformen.	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Vorlesung - 1 Seminar/Workshop	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 100 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 60 Stunden Hausarbeit 100 Stunden Studienbegleitende Klausur inkl. Vorbereitung 40 Stunden Gesamt: 360 Stunden	
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls ‚Deutsche Sprache I‘.	
Verwendbarkeit des	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und	

Moduls	Literatur'. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung/en: - Klausur (45–90 Min.), (Vorlesung) Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (Seminar/Workshop)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Heiko Girnth

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Deutsche Sprache IIb: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen (A4b)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaubereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprachgeschichte und/oder der Sprachdynamikforschung, Kenntnisse über wichtige Methoden und Begriffe der historischen Sprachwissenschaft und/oder der Variationslinguistik sowie die Fähigkeit, diese anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Vorlesung - 1 Seminar/Workshop
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 100 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 60 Stunden Hausarbeit 100 Stunden Studienbegleitende Klausur inkl. Vorbereitung 40 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls ‚Deutsche Sprache I‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung/en: - Klausur (45–90 Min.), (Vorlesung) Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (Seminar)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher</i>	Prof. Dr. Jürgen E. Schmidt

(optionale Angabe)	
--------------------	--

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II (A5)										
Leistungspunkte	12										
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul										
Niveaustufe	Aufbaubereich										
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Aufbaumodul ‚Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II‘ dient der exemplarischen Vertiefung und Anwendung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der älteren deutschen Literaturwissenschaft. Gegenstand ist die deutsche Literatur von ihren Anfängen bis ins 18. Jahrhundert.</p> <p>Aus den beiden Bereichen Mittelalter und Frühe Neuzeit können aus einem entsprechenden WP-Angebot thematisch verbundene Lehrveranstaltungen zu einem Autor und/oder einer Epoche und/oder einer literarischen Gattung und/oder literarischen Werken und/oder problemorientierten Aspekten gewählt werden.</p> <p>Qualifikationsziele sind dabei allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - literaturwissenschaftliche Methodenkompetenz und wissenschaftliche Analysefähigkeit [Fähigkeit zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas], - vertiefte Kenntnis literarischer Phänomene und literaturwissenschaftlicher Theorien zur älteren deutschen Literatur, - spezielle und vertiefte Kenntnisse zu einer Epoche / Autoren / Gattungen / Werken der älteren deutschen Literatur, - vertiefte Kompetenz in der literaturwissenschaftlichen Erschließung älterer Texte und im Umgang mit älteren Medien. <p>Folgende Schlüsselqualifikationen werden im Speziellen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit historischen Texten und Medien auf wissenschaftlichem Niveau (methodische und kulturelle Kompetenz), - Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung, Argumentation, Präsentation und Vermittlung [Seminar Diskussion, Referat, Hausarbeit etc.] (methodische und kommunikative Kompetenz), - Organisationskompetenz, Selbst- und Wissensmanagement, Zielorientierung (soziale und persönliche Kompetenz). 										
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Vorlesung oder 1 Übung - 1 Seminar <p>Die Lehrveranstaltungen sind aufeinander bezogen, ihre inhaltliche Verknüpfung wird semesterweise im Einzelnen angegeben.</p>										
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der LV</td> <td style="text-align: right;">80 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekszeiten</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">160 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">360 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung der LV	80 Stunden	Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden	Hausarbeit	160 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden										
Vor- und Nachbereitung der LV	80 Stunden										
Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden										
Hausarbeit	160 Stunden										
Gesamt:	360 Stunden										
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch										

Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule ‚Literatur des Mittelalters I‘ und ‚Neuere deutsche Literatur I‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2 Teilprüfungen: Hausarbeit im Umfang von ca. 8-10 Seiten, 10 LP (Seminar), Klausur (60-90 Min), 2 LP (Vorlesung oder Übung).
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Klaus Klein

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur IIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts (A6a)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaubereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas. Es vertieft die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur neueren deutschen Literatur bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Ziel ist der Erwerb von Fähigkeiten zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas in Form von mündlichen Referaten und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Vorlesung zu einem literaturwissenschaftlichen Thema - 1 Seminar zu einem literaturwissenschaftlichen Thema
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 80 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 60 Stunden Hausarbeit 160 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls ‚Neuere deutsche Literatur I‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 8–10 Seiten (Seminar)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Apl. Prof. Dr. Jochen Strobel
---	-------------------------------

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur IIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart (A6b)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaubereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas. Es vertieft die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur neuere deutschen Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ziel ist der Erwerb von Fähigkeiten zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas in Form von mündlichen Referaten und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Vorlesung zu einem literaturwissenschaftlichen Thema - 1 Seminar zu einem literaturwissenschaftlichen Thema
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 80 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 60 Stunden Hausarbeit 160 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls ‚Neuere deutsche Literatur I‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 8–10 Seiten (Seminar)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur IIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (A6c)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul

Niveaustufe	Aufbaubereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas. Es vertieft die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Problem- und Motivgeschichte der neueren deutschen Literatur oder literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden. Ziel ist der Erwerb von Fähigkeiten zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas in Form von mündlichen Referaten und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Vorlesung zu einem literaturwissenschaftlichen Thema - 1 Seminar zu einem literaturwissenschaftlichen Thema
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 80 Stunden Lektüre/Bibliothekzeiten 60 Stunden Hausarbeit 160 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls ‚Neuere deutsche Literatur I‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 8–10 Seiten (Seminar)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Vertiefungsbereich

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Deutsche Sprache IIIa: Grammatik (A7a)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft die Kenntnisse der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Satzsemantik) und die Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse der strukturellen Ebenen der Sprache und ihrer Regularitäten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Vorlesung - 1 Seminar/Workshop
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich

	etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 90 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 50 Stunden Hausarbeit 120 Stunden Studienbegleitende Klausur inkl. Vorbereitung 40 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls ‚Deutsche Sprache I‘. Der vorherige erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls ‚Deutsche Sprache II‘ wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung/en: - Klausur (45–90 Min.), (Vorlesung) Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten (Seminar/Workshop)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1–2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Michael Cysouw

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Deutsche Sprache IIIb: Kognition (A7b)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt die Kenntnis kognitionswissenschaftlicher Modelle zur Beschreibung von Sprache als höherkognitivem Phänomen, die Fähigkeit zur Analyse und zur reflektierten Bewertung kognitiver Modellansätze sowie grundlegende methodische Kenntnisse und Fähigkeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Vorlesung - 1 Seminar/Workshop
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 90 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 50 Stunden Hausarbeit 120 Stunden Studienbegleitende Klausur inkl. Vorbereitung 40 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls ‚Deutsche Sprache I‘. Der vorherige erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls ‚Deutsche Sprache II‘ wird empfohlen.
Verwendbarkeit des	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und

Moduls	Literatur'. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung/en: - Klausur (45–90 Min.), (Vorlesung) Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten (Seminar/Workshop)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1–2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ulrike Domahs

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Deutsche Sprache IIIc: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen (A7c)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft die Kenntnisse der deutschen Sprachgeschichte und/oder Sprachdynamikforschung und vermittelt die Fähigkeit, Sprachwandel- und Variationsphänomene auf den verschiedenen Systemebenen zu analysieren und zu beurteilen. Es vertieft die Kenntnisse über Sprachwandel- und Sprachvariationstheorien und vermittelt die Fähigkeit, diese zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Vorlesung - 1 Seminar/Workshop
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 90 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 50 Stunden Hausarbeit 120 Stunden Studienbegleitende Klausur inkl. Vorbereitung 40 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls ‚Deutsche Sprache I‘. Der vorherige erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls ‚Deutsche Sprache II‘ wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung/en: - Klausur (45–90 Min.), (Vorlesung) Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten (Seminar/Workshop)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1–2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Jürg Fleischer
--	--------------------------

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III (A8)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Vertiefungsmodul ‚Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III‘ dient der exemplarischen Vertiefung und Anwendung der in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der älteren deutschen Literaturwissenschaft. Gegenstand ist die deutsche Literatur von ihren Anfängen bis ins 18. Jahrhundert.</p> <p>Aus den beiden Bereichen Mittelalter und Frühe Neuzeit können aus einem entsprechenden WP-Angebot thematisch verbundene Lehrveranstaltungen zu einem Autor, einem Jahrhundert, einer Epoche, einer literarischen Gattung, literaturtheoretischen, ästhetischen, medien- oder rezeptionsgeschichtlichen Fragestellungen und/oder problemorientierten Aspekten gewählt werden.</p> <p>Qualifikationsziele sind dabei allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literaturwissenschaftliche Methodenkompetenz und wissenschaftliche Analysefähigkeit [Fähigkeit zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas]; - vertiefte Kenntnis literarischer Phänomene und literaturwissenschaftlicher Theorien zur älteren deutschen Literatur; - spezielle und vertiefte Kenntnisse zu einer Epoche / Autoren / Gattungen / Werken der älteren deutschen Literatur; - vertiefte Kompetenz in der literaturwissenschaftlichen Erschließung älterer Texte und im Umgang mit älteren Medien. <p>Folgende Schlüsselqualifikationen werden im speziellen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit historischen Texten und Medien auf wissenschaftlichem Niveau (methodische und kulturelle Kompetenz); - Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung, Argumentation, Präsentation und Vermittlung [Seminar Diskussion, Referat, Hausarbeit etc.] (methodische und kommunikative Kompetenz); - Organisationskompetenz, Selbst- und Wissensmanagement, Zielorientierung (soziale und persönliche Kompetenz).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Vorlesung oder 1 Übung - 1 Seminar <p>Die Lehrveranstaltungen sind aufeinander bezogen, ihre inhaltliche Verknüpfung wird semesterweise im Einzelnen angegeben.</p>
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:

	Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden
	Vor- und Nachbereitung der LV	80 Stunden
	Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden
	Hausarbeit	160 Stunden
	Gesamt:	360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss mindestens zweier Aufbaumodule aus zwei der drei germanistischen Kernbereiche, darunter das Aufbaumodul ‚Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II‘.	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Zwei Teilprüfungen: Klausur (60-90 Min), 2 LP (Vorlesung oder Übung), Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten, 10 LP (Seminar).	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester	
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Christa Bertelsmeier-Kierst	

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur IIIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts (A9a)											
Leistungspunkte	12											
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul											
Niveaustufe	Vertiefungsbereich											
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im kulturgeschichtlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung literaturgeschichtlicher Zusammenhänge (autoren-/text-/epochenbezogen/epochenübergreifend/problemlorientiert); - Vertiefung von Fähigkeiten zur exemplarischen Darstellung literarischer Sachverhalte im kulturgeschichtlichen Kontext. <p>Ziel ist der Erwerb vertiefter Fähigkeiten zur Diskussion, mündlichen Präsentation und schriftlichen Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung (Vortrag, wissenschaftliche Hausarbeit).</p>											
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Vorlesung zu einem literaturwissenschaftlichen Thema - 1 Seminar zu einem literaturwissenschaftlichen Thema 											
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der LV</td> <td style="text-align: right;">80 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekszeiten</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">160 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">360 Stunden</td> </tr> </table>		Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung der LV	80 Stunden	Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden	Hausarbeit	160 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden											
Vor- und Nachbereitung der LV	80 Stunden											
Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden											
Hausarbeit	160 Stunden											
Gesamt:	360 Stunden											
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch											

Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Aufbaumoduls ‚Neuere deutsche Literatur II‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (Seminar). Die Hausarbeit muss die Formvorgaben für literaturwissenschaftliche Publikationen erfüllen.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marion Schmaus

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur IIIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart (A9b)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im kulturgeschichtlichen Kontext: - Vermittlung literaturgeschichtlicher Zusammenhänge (autoren-/text-/epochenbezogen/epochenübergreifend/problemorientiert); - Vertiefung von Fähigkeiten zur exemplarischen Darstellung literarischer Sachverhalte im kulturgeschichtlichen Kontext. Ziel ist der Erwerb vertiefter Fähigkeiten zur Diskussion, mündlichen Präsentation und schriftlichen Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung (Vortrag, wissenschaftliche Hausarbeit).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Vorlesung zu einem literaturwissenschaftlichen Thema - 1 Seminar zu einem literaturwissenschaftlichen Thema
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 80 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 60 Stunden Hausarbeit 160 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Aufbaumoduls ‚Neuere deutsche Literatur II‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (Seminar). Die Hausarbeit muss die Formvorgaben für literaturwissenschaftliche Publikationen erfüllen.

Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur IIIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (A9c)										
Leistungspunkte	12										
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul										
Niveaustufe	Vertiefungsbereich										
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im kulturgeschichtlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung problem- und motivgeschichtlicher Zusammenhänge (autoren-/text-/epochenbezogen/epochenübergreifend); - vertiefte Fähigkeiten zur exemplarischen Darstellung literarischer Sachverhalte im kulturgeschichtlichen Kontext; - vertiefte Fähigkeiten im Umgang mit literatur- und literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden. <p>Ziel ist der Erwerb vertiefter Fähigkeiten zur Diskussion, mündlichen Präsentation und schriftlichen Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung (Vortrag, wissenschaftliche Hausarbeit).</p>										
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Vorlesung zu einem literaturwissenschaftlichen Thema - 1 Seminar zu einem literaturwissenschaftlichen Thema 										
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der LV</td> <td style="text-align: right;">80 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekzeiten</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">160 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">360 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung der LV	80 Stunden	Lektüre/Bibliothekzeiten	60 Stunden	Hausarbeit	160 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden										
Vor- und Nachbereitung der LV	80 Stunden										
Lektüre/Bibliothekzeiten	60 Stunden										
Hausarbeit	160 Stunden										
Gesamt:	360 Stunden										
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch										
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Aufbaumoduls ‚Neuere deutsche Literatur II‘.										
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘. Exportmodul für andere Studiengänge.										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (Seminar). Die Hausarbeit muss die Formvorgaben für literaturwissenschaftliche Publikationen erfüllen. 										
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester										

Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Praxisbereich (36 LP)

Modulbezeichnung	Praxismodul Kommunikationsschule (B1)												
Leistungspunkte	6												
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul												
Niveaustufe	Praxisbereich												
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Qualifikationen in der berufspraktisch orientierten Anwendung unterschiedlicher Formen schriftlicher oder mündlicher Kommunikation (textsortenspezifisches Schreiben: wissenschaftliche, journalistische und literarische Texte; Werbetexte, Preetexte, Gebrauchsanleitungen; mündliche Rhetorik: Diskussion, Vortrag, Lesung usw.). Die Studierenden sollen weiterhin die zu verschiedenen Arten der Textpräsentation notwendigen Qualifikationen in elektronischer Textverarbeitung erwerben.												
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Übung (Elektronische Textverarbeitung) und - 1 Übung (Schriftliche Rhetorik und Stilistik: textsortenspezifisches Schreiben und Textoptimierung) oder - 1 Übung (Mündliche Rhetorik: Sprecherziehung) 												
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der LV</td> <td style="text-align: right;">40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Textanfertigung oder Redevorbereitung</td> <td style="text-align: right;">50 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekszeiten</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung von Klausuren und Abschlussprüfung</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung der LV	40 Stunden	Textanfertigung oder Redevorbereitung	50 Stunden	Lektüre/Bibliothekszeiten	30 Stunden	Vorbereitung von Klausuren und Abschlussprüfung	30 Stunden	Gesamt:	180 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	30 Stunden												
Vor- und Nachbereitung der LV	40 Stunden												
Textanfertigung oder Redevorbereitung	50 Stunden												
Lektüre/Bibliothekszeiten	30 Stunden												
Vorbereitung von Klausuren und Abschlussprüfung	30 Stunden												
Gesamt:	180 Stunden												
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch												
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine												
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘.												
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung/en: <ul style="list-style-type: none"> - Formatierung einer Hausarbeit (Elektronische Textverarbeitung) Prüfungsleistung/en: <ul style="list-style-type: none"> - Portfolio im Umfang von 10 Seiten oder mündliche Prüfung (20–30 Min.) unbenotet												
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet (s. § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung).												
Dauer des Moduls	1 Semester												
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester												

Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Modulbezeichnung	Praxismodul Literaturvermittlung in den Medien Ia (B2)												
Leistungspunkte	12												
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul												
Niveaustufe	Praxisbereich												
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das berufspraktisch orientierte Aufbaumodul und das damit verbundene Praktikumsmodul haben das Ziel, den Studierenden unter Beibehaltung fachwissenschaftlicher Ausbildungsansprüche den Zugang zu Berufen außerhalb der Schule und der Universität zu erleichtern. Es vermittelt historische und systematische Basiskenntnisse der Literaturvermittlung in den Medien sowie exemplarische Praxiskompetenzen für die Arbeit in Verlagen, Massenmedien und anderen literaturvermittelnden Institutionen (Theater, Literaturhäuser, Kulturämter u.a.).</p> <p>Mögliche Praxisbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Verlagswesen</i> (Lektorat, Pressearbeit, Arbeit in Literaturagenturen u.a.), - <i>Editorik</i> (u.a. Editionsphilologie, [digitale] Editionspraxis, Arbeit in entsprechenden Forschungseinrichtungen), - <i>Kulturjournalismus</i> (u.a. Literaturkritik in Zeitungen, Hörfunk und Fernsehen, Internet), - <i>Medienwechsel</i> (Transformation von Literatur in andere Medien: Theater, Film, Hörfunk, Fernsehen, CD-ROM, Internet) und - <i>Kulturmanagement</i> (u.a. Organisation und Durchführung von Ausstellungen, literarischen Veranstaltungen u.a.). <p>Im Speziellen erfolgt ein Kompetenzzuwachs für folgende Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transferfähigkeit, - Teamfähigkeit, - Projektmanagement, - Präsentationsfähigkeit und - Eigeninitiative/Gestaltungsmotivation. 												
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Seminar oder Vorlesung (Einführung in die Literaturvermittlung in den Medien) - 1 Projektseminar / Übung (theoretische Anteile im Plenum, praktische Übungen, Einzelprojekte) zu einem der möglichen Praxisbereiche <p>Das jeweilige Angebot wird semesterweise im Einzelnen angegeben.</p>												
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der LV</td> <td style="text-align: right;">80 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Arbeit am Projekt</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekszeiten</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausurvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">100 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">360 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung der LV	80 Stunden	Arbeit am Projekt	60 Stunden	Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden	Klausurvorbereitung	100 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden												
Vor- und Nachbereitung der LV	80 Stunden												
Arbeit am Projekt	60 Stunden												
Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden												
Klausurvorbereitung	100 Stunden												
Gesamt:	360 Stunden												
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch												

Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls ‚Kommunikationsschule‘. Die Vorlesung zum Modul wird nur im Wintersemester angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient zur Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem studiengangsrelevanten Tätigkeitsfeld sowie der Anwendung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Methoden. Die wissenschaftsorientierten Veranstaltungsanteile (Vorlesung und Seminar bzw. Übung) sind daher nur für Studierende der zweiten Studienphase (3.–5. Semester) geeignet. Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung/en: - Projektarbeit 4 LP (Projektseminar oder Übung) Prüfungsleistung/en: Klausur 8 LP (60–90 Min.), (Seminar/Vorlesung Literaturvermittlung in den Medien) benotet
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1–2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Modulbezeichnung	Praxismodul Deutsch als Fremdsprache Ib (B3)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxisbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das interne Modul vermittelt Kenntnisse über das Tätigkeitsfeld einer Deutsch-als-Fremdsprache-Lehrperson sowie grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf einen Master-Studiengang zu ‚Deutsch als Fremdsprache‘. Hierzu gehören folgende Qualifikationsziele: - Vermittlung eines Überblicks über notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten einer DaF-Lehrperson in den Bereichen Sprachvermittlung, Literaturdidaktik, Landeskunde und Lehrmethoden; - Vermittlung eines Überblicks über zentrale Arbeitsfelder im Bereich ‚Deutsch als Fremdsprache‘; - Vermittlung eines Überblicks über Anforderungen und Verlauf eines M.A.-Studiengangs ‚Deutsch als Fremdsprache‘.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Vorlesung oder E-Learning-Selbstlerneinheit (Einführung in das Studium des Deutschen als Fremdsprache) - 1 Seminar oder eine E-Learning-Selbstlerneinheit (Grammatikvermittlung), (Landeskunde-/Literaturdidaktik im DaF-Unterricht) oder (Lehrmethoden) Das jeweilige Angebot wird semesterweise im Einzelnen angegeben.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 60 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 120 Stunden

	Unterrichtsentwurf, schriftliche Arbeit o.ä. Hausaufgaben zur Vorlesung Gesamt:	80 Stunden 40 Stunden 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Praxismoduls ‚Kommunikationsschule‘ wird empfohlen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung/en: - Klausur (45-90 Min.), (Vorlesung) Prüfungsleistung/en: - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (Seminar) unbenotet	
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet (s. § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung).	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester	
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Lehrstuhl DaF (N.N.)	

Modulbezeichnung	Praxismodul Angewandte Kommunikation und Textproduktion Ic (B4)	
Leistungspunkte	12	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul	
Niveaustufe	Praxisbereich	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das interne Modul vermittelt Kenntnisse über berufsrelevante Kommunikationsbereiche wie u.a. Journalismus, Werbung, Verlagswesen und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Fähigkeit, eigene Texte in einem berufsrelevanten Kommunikationsbereich wie u.a. Journalismus, Werbung, Verlagswesen und Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu beurteilen. Absolventinnen und Absolventen des Moduls verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf einen Master-Studiengang zu ‚Text und Kommunikation‘.	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das jeweilige Angebot wird semesterweise im Einzelnen angegeben.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 120 Stunden Hausarbeit(en)/Projektarbeit(en), ggf. Klausurvorbereitung 120 Stunden Gesamt: 360 Stunden	
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Praxismoduls ‚Kommunikationsschule‘ wird empfohlen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung/en:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftlicher, journalistischer Text, Werbetext oder Text aus der Öffentlichkeits- bzw. Verlagsarbeit sowie anderen berufsrelevanten Kommunikationsbereichen <p>Prüfungsleistung/en:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten oder Projektausarbeitung im Umfang von 10 Seiten <p>unbenotet</p>
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet (s. § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung).
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes

Modulbezeichnung	Praxismodul Literaturvermittlung in den Medien IIa (B5)								
Leistungspunkte	12								
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul								
Niveaustufe	Praxisbereich								
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung praktischer Erfahrungen in einer literaturvermittelnden Institution außerhalb der Schule und Hochschule mit besonderer Berücksichtigung eines oder mehrerer der folgenden Schwerpunkte: Lektoratsarbeit, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Herstellung, Vertrieb und Werbung in Verlagen; Publikations- und Redaktionstätigkeit mit kulturvermittelnden Anteilen in Redaktionen von Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk, Fernsehen oder elektronischen Medien, Arbeit in Bibliotheken, im Sortimentsbuchhandel, in Literaturhäusern, Literaturarchiven oder im Theater. - Erwerb von Kenntnissen über die Aufgabenstellungen und die Verfassung der Organisation, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse. - Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit, Eröffnung des Feldzugangs für solche Studierende, deren Abschlussmodul in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht. 								
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktische Arbeit in außerschulischen und -universitären Einrichtungen; Erstellung eines schriftlichen Praktikumsberichts.								
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <table> <tr> <td>Auswahl und Vorbereitung des Praktikums</td> <td>40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Praktikum (6 Wochen Arbeitszeit)</td> <td>240 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Praktikumsbericht</td> <td>80 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>360 Stunden</td> </tr> </table>	Auswahl und Vorbereitung des Praktikums	40 Stunden	Praktikum (6 Wochen Arbeitszeit)	240 Stunden	Praktikumsbericht	80 Stunden	Gesamt	360 Stunden
Auswahl und Vorbereitung des Praktikums	40 Stunden								
Praktikum (6 Wochen Arbeitszeit)	240 Stunden								
Praktikumsbericht	80 Stunden								
Gesamt	360 Stunden								
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch; beim Absolvieren des Praktikums im Ausland auch andere Sprachen.								
Voraussetzungen für	Das Modul kann nur in Verbindung mit dem Modul								

die Teilnahme	,Literaturvermittlung in den Medien' studiert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ,Deutsche Sprache und Literatur'.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: - Praktikumsbericht im Umfang von 10–15 Seiten (Näheres regelt Anlage 5 der Prüfungsordnung) unbenotet
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet (s. § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung).
Dauer des Moduls	Absolvierung eines mindestens sechswöchigen Praktikums
Häufigkeit des Moduls	Entfällt
Beginn des Moduls	Das Praktikum kann in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Praxismodul Deutsch als Fremdsprache IIb (B6)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxisbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das externe Modul vermittelt praktische Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten in einer Deutsch-als-Fremdsprache-Institution: - Vermittlung von Einsichten darüber, welche Arten von DaF-Institutionen wo und in welcher Zahl vorhanden bzw. 'zugänglich' sind; - Erwerb von praktischen Erfahrungen in einer DaF-Institution; - Erwerb von Kenntnissen über Ziele, Aufgabenstellungen und Verfassung der Institution, in der das Praktikum absolviert wird; - Erwerb von Kenntnissen über zentrale Arbeitsprozesse und Arbeitsbedingungen in dem Praxisfeld der Institution; - Entwicklung und Erweiterung von Kontakten und Perspektiven für das weitere Studium und eine spätere berufliche Tätigkeit; - Eröffnung des Feldzugangs für solche Studierende, deren Abschlussprojekt in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- Konzeption, Planung und Vorbereitung des Praktikums - Praktische Arbeit in einschlägigen Einrichtungen - Erstellung eines schriftlichen Praktikumsberichts
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Auswahl einer Institution; Konzeption und Vorbereitung des Praktikums 40 Stunden Praktikum (6 Wochen Arbeitszeit) 240 Stunden Praktikumsbericht 80 Stunden Gesamt 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch; beim Absolvieren des Praktikums im Ausland auch andere Sprachen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nur in Verbindung mit dem Modul ,Deutsch als Fremdsprache Ib' studiert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ,Deutsche Sprache und Literatur'.
Voraussetzungen für	Prüfungsleistung/en:

die Vergabe von Leistungspunkten	- Praktikumsbericht im Umfang von 10–15 Seiten (Näheres regelt Anlage 5 der Prüfungsordnung) unbenotet
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet (s. § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung).
Dauer des Moduls	Absolvierung eines mindestens sechswöchigen Praktikums
Häufigkeit des Moduls	Entfällt
Beginn des Moduls	Das Praktikum kann in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	

Modulbezeichnung	Praxismodul Angewandte Kommunikation und Textproduktion IIc (B7)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxisbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das externe Modul vermittelt praktische Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten in einer Institution mit Tätigkeitsschwerpunkten im Bereich Kommunikation/Textproduktion sowie die Fähigkeit, diesen Tätigkeitsbereich zu beurteilen: <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Einsichten darüber, welche Arten von Institutionen mit Tätigkeitsschwerpunkten im Bereich Kommunikation/Textproduktion wo und in welcher Zahl vorhanden bzw. ‚zugänglich‘ sind; - Erwerb von praktischen Erfahrungen in einer Institution mit Tätigkeitsschwerpunkten im Bereich Kommunikation/Textproduktion; - Erwerb von Kenntnissen über Ziele, Aufgabenstellungen und Verfassung der Institution, in der das Praktikum absolviert wird; - Erwerb von Kenntnissen über zentrale Arbeitsprozesse und Arbeitsbedingungen in dem Praxisfeld der Institution; - Entwicklung und Erweiterung von Kontakten und Perspektiven für das weitere Studium und eine spätere berufliche Tätigkeit; - Eröffnung des Feldzugangs für solche Studierende, deren Abschlussprojekt in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption, Planung und Vorbereitung des Praktikums - Praktische Arbeit in einschlägigen Einrichtungen - Erstellung eines schriftlichen Praktikumsberichts
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Finden einer Institution; Konzeption und Vorbereitung des Praktikums 40 Stunden Praktikum (6 Wochen Arbeitszeit) 240 Stunden Praktikumsbericht 80 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch; beim Absolvieren des Praktikums im Ausland auch andere Sprachen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nur in Verbindung mit dem Modul ‚Angewandte Kommunikation und Textproduktion Ic‘ studiert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: - Praktikumsbericht im Umfang von 10–15 Seiten (Näheres regelt Anlage 5 der Prüfungsordnung) unbenotet
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet (s. § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung).
Dauer des Moduls	Absolvierung eines mindestens sechswöchigen Praktikums
Häufigkeit des Moduls	Entfällt
Beginn des Moduls	Das Praktikum kann in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes

Profilbereich

Modulbezeichnung	Profilmodul Fachschaftsarbeit (B8)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt praktische Erfahrung in der akademischen Selbstverwaltung, entweder im Bereich der gewählten Fachschaftsvertretung und/oder Mitarbeit in Kommissionen, z.B. in einer Berufungskommission (mindestens zwei Semester). Fachliche, hochschulpolitische und didaktische Beratung und Reflexion des Studiengeschehens von studentischer Seite.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung - Erstellung eines schriftlichen Tätigkeitsberichts
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Mindestens zweisemestrige Tätigkeit als gewählte Fachschaftsvertretung und/oder Mitarbeit in Kommissionen 100 Stunden Tätigkeitsbericht 80 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: - Tätigkeitsbericht im Umfang von 10–15 Seiten, dieser orientiert sich in seiner Form am Praktikumsbericht (s. Anlage 5 der Prüfungsordnung) unbenotet
Noten	Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet (s. § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung).
Dauer des Moduls	Mindestens zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Entfällt
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Marion Schmaus
---	--------------------------

Abschlussbereich

Modulbezeichnung	Abschlussmodul Deutsche Sprache (E1)
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Kompetenzerwerb zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Präsentation einer in Ansätzen eigenständigen sprachwissenschaftlichen Forschungsleistung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Vergabe des sprachwissenschaftlichen Themas kann eingebunden sein in eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines Aufbaumoduls.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 540 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Bachelorarbeit 420 Stunden Vorbereitung der mündlichen Präsentation und Verteidigung 120 Stunden Gesamt: 540 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung von Modulen im Umfang von 120 Leistungspunkten inklusive eines der Vertiefungsmodule ‚Deutsche Sprache IIIa: Grammatik‘, ‚Deutsche Sprache IIIb: Kognition‘ oder ‚Deutsche Sprache IIIc: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul sollte im 6. Semester absolviert werden. Abschlussmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: - Bachelorarbeit 12 LP, im Umfang von ca. 35–40 Seiten - Disputation 6 LP (30 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester. Das Modul sollte im 6. Semester absolviert werden.
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Richard Wiese

Modulbezeichnung	Abschlussmodul Deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (E2)
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussbereich

Inhalte und Qualifikationsziele	Im Abschlussmodul ‚Deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit‘ soll der Studierende die Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und schriftlichen Bearbeitung einer in Ansätzen eigenständigen literaturwissenschaftlichen Forschungsleistung (Vortrag, wissenschaftliche Hausarbeit) nachweisen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Vergabe des literaturwissenschaftlichen Themas kann eingebunden sein in eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines Aufbaumoduls.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 540 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Bachelorarbeit 420 Stunden Vorbereitung der mündlichen Präsentation und Verteidigung 120 Stunden Gesamt: 540 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung von Modulen im Umfang von 120 Leistungspunkten inklusive des Vertiefungsmoduls ‚Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: - Bachelorarbeit 12 LP, im Umfang von ca. 35–40 Seiten - Disputation 6 LP (30 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester. Das Modul sollte im 6. Semester absolviert werden.
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Jürgen Wolf

Modulbezeichnung	Abschlussmodul Neuere deutsche Literatur (E3)
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Kompetenzerwerb zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Präsentation einer in Ansätzen eigenständigen literaturwissenschaftlichen Forschungsleistung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Vergabe des literaturwissenschaftlichen Themas kann eingebunden sein in eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines Aufbaumoduls.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 540 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Bachelorarbeit 420 Stunden Vorbereitung der mündlichen Präsentation und Verteidigung 120 Stunden Gesamt: 540 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für	Erfolgreiche Absolvierung von Modulen im Umfang von 120

die Teilnahme	Leistungspunkten inklusive eines der Vertiefungsmodule ‚Neuere deutsche Literatur IIIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts‘, ‚Neuere deutsche Literatur IIIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart‘, ‚Neuere deutsche Literatur IIIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden‘.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul sollte im 6. Semester absolviert werden. Abschlussmodul im Bachelorstudiengang ‚Deutsche Sprache und Literatur‘.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung/en: <ul style="list-style-type: none"> - Bachelorarbeit 12 LP, im Umfang von ca. 35–40 Seiten - Disputation 6 LP (30 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> der Prüfungsordnung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester. Das Modul sollte im 6. Semester absolviert werden.
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Burkhard Dohm